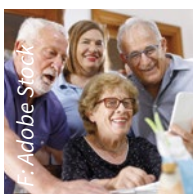


V. Kraus & Kraus Architekten Neumarkt



KITA-Neubau für Rasch

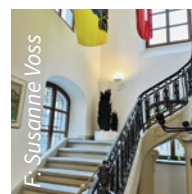
Themen dieser Ausgabe:



**Länger gut
wohnen:**
Wohnberatung
für Senioren



**Wallenstein-Fest-
spiele 2025:**
Das Programm im
Juli



Festakt:
Altdorf/Uri und
Altdorf werden
Städtepartner

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit ...	1
Rathaus aktuell	
Wie das KITA-Gebäude in Rasch aussehen wird	2
Polizei mit neuem Führungsduo	2
Altdorf b. Nürnberg und Altdorf/Uri werden offizielle Städtepartner	3
Impressionen aus Altdorf/Uri	4
Aus dem Stadtrat	
Parteien	5
Generation 60plus	8
Wallenstein – Was ist los im Juli 2025?	10
Bekanntmachungen	12
Wir gratulieren	13
ILE Schwarzachtalplus	14
Stadtbücherei	15
Veranstaltungen	16
Altdorfer Geschichte aus dem Archiv	18
vhs Schwarzachtal	19
Stadtwerke	20
Impressum	21

Wichtige Rufnummern:

Bürgeramt/Fundamt:

807-1511, -1512, -1513, -1514, -1515

Standesamt: 807-1521

Verkehrsbehörde: 807-1530 bzw. -1612



Foto: Susanne Voss

Liebe Leserinnen und Leser!

Neubau: Im Herbst 2025 beginnt der Neubau des KITA-Gebäudes in Rasch. Die Hintergründe dazu erläutert Stadtbauamtsleiter Bernhard Dotzer im Leitartikel.

Feierliche Unterzeichnung: Am 11. Juli werden aus Altdorf b. Nürnberg und Altdorf/Uri offizielle Städtepartner. Lesen Sie dazu die Grußworte von Dr. Urs Kälin, Präsident des Vereins Altdorf für Freunde, und Walter Hruby, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Altdorf e.V., auf der Seite 3.

Angebote für Seniorinnen und Senioren: Unsere Seniorenbeauftragte Dr. Karin Kampe hat uns wieder eine Vielzahl interessanter Neuigkeiten übermittelt. Wir widmen in dieser Ausgabe die Seiten 8 und 9 der Generation 60plus.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Stadtbauamtsleiter Bernhard Dotzer

Stadtbauamtsleiter Bernhard Dotzer

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer!

Gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind nicht nur in der Landes- und Bundespolitik wichtige verfassungsmäßige Leitlinien, sondern auch innerhalb einer Flächengemeinde mit einem Stadtkern und einer Vielzahl an Außenorten wie bei uns in Altdorf. Dazu gehört nach unserer Philosophie auch, dass nicht nur im Stadtgebiet selbst, sondern auch in unseren lebendigen und vielfältigen Dörfern direkt vor Ort zeitgemäße und auf kurzem Weg erreichbare Angebote zur Kinderbetreuung weiterentwickelt und neu geschaffen werden. Diese Auffassung teilen erfreulicherweise alle Stadtratsfraktionen gleichermaßen.

Bereits im Kommunalwahlkampf 2020 haben sich daher alle Fraktionen für die bauliche Neuordnung des Kindergartenangebots u. a. im Ortsteil Rasch ausgesprochen. Die bestehende Einrichtung ist baulich in die Jahre gekommen. Auch zu dem modernen pädagogischen Ansatz, den der Träger verfolgt und weiter ausbauen möchte, passen die Räumlichkeiten nicht mehr. Ebenso ist das Gebäude energetisch und substanziell sanierungsbedürftig, daher war man sich grundsätzlich einig, dass kurzfristiger Handlungsbedarf besteht. Damals stand jedoch noch nicht fest, ob man sich einem Neubau oder einer (Teil-) Sanierung widmen würde.

So wurden unmittelbar nach der letzten Kommunalwahl nach und nach, u.a. durch Sicherung der Grundstücksflächen am Kirchenbühl direkt neben dem Bestandsgebäude, durch intensive Gespräche mit der evangelischen Kirchengemeinde Rasch als bewährter Trägerin der Einrichtung, durch bauliche Untersuchungen und durch politische Beschlüsse, die Rahmenbedingungen sowie die Machbarkeit der anstehenden Baumaßnahmen sondiert und die eigentliche Planung vorbereitet.

Im Ergebnis zeigten die Untersuchungen, dass die sinnvollste und wirtschaftlichste Lösung in einem Neubau für den KITA-Bereich als erstem Bauabschnitt und einer anschließenden Sanierung des Bestands (z. B. als Krippe) in einem zweiten Bauab-

schnitt besteht. Die Trägerschaft soll und wird in bewährter Weise die evangelische Kirchengemeinde Rasch übernehmen.

Am Ende dieses Planungsprozesses steht nun ein zeitgemäßer eingeschossiger Holzbau – entworfen vom Planungsbüro Kraus & Kraus aus Neumarkt – für zwei Kindergartengruppen mit ca. 50 Betreuungsplätzen. Das Gebäude besticht durch seine Natürlichkeit und Energieeffizienz. Die Grundrisse mit u.a. offenen Spielbereichen unterstützen das moderne pädagogische Konzept optimal. Die Außenanlagen wurden in bewährter Weise durch unseren Stadtbaumeister Ewald Roth in Eigenplanung entworfen und fügen sich hervorragend in die naturnahe Umgebung des Ortsrands ein. Beide Planer haben sehr viel Wert auf natürliche Baustoffe und das Einfügen in die Landschaft gelegt. Innerhalb unserer Abteilung empfinden wir die Planung als wirklich besonders und freuen uns bereits sehr auf die Umsetzung.

Die Kosten liegen aufgrund der klaren Struktur des Baukörpers und des Verzichts auf unnötige technische „Spielereien“ eher im unteren Bereich der Vergleichsprojekte und werden sich auf ca. 1,9 Mio. € belaufen, wovon mindestens 50 % Förderung durch das Land zu erwarten sind. Besonders erfreulich sind hier die sehr kurze Planungszeit von nur wenigen Monaten sowie die einstimmige Zustimmung des Stadtrats in der Sitzung vom 22.05.2025.

Derzeit laufen bereits die Erschließungsarbeiten. Der Bau des Gebäudes beginnt noch im Herbst dieses Jahres. Aufgrund der hohen Vorfertigung des Gebäudes rechnen wir mit einem Abschluss der Baumaßnahme im Jahr 2026. Die besondere Situation, dass die Bestandseinrichtung direkt gegenüber liegt, kommt uns hier sehr entgegen, da zum einen keine Provisorien benötigt werden und zum anderen kein externer Zeitdruck für den Umzug besteht. Insofern wird die Baumaßnahme auch für die beteiligten Kindern, Eltern, Erzieherinnen und Erzieher relativ entspannt verlaufen. Für Rückfragen oder Anregungen stehen mein Team und ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr



Bernhard Dotzer

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 31. Juli 2025, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Wie das KITA-Gebäude in Rasch aussehen wird



Ansicht Südost



Visualisierungen: Kraus & Kraus Architekten Neumarkt

Ansicht Nordost

Polizei mit neuem Führungsduo



Foto: Susanne Voss

Polizeihauptkommissar Stefan Schmid, Bürgermeister Martin Tabor und Erster Polizeihauptkommissar Matthias Link (v. l.)

Zum gemeinsamen Antrittsbesuch war Matthias Link, Chef der Polizei in Altdorf, mit seinem Stellvertreter Stefan Schmid zu Gast bei Bürger-

meister Martin Tabor im Rathaus. Die beiden sind das neue Führungsduo der Polizeiinspektion am Schlossplatz. Schmid (44) war zuletzt

Dienstgruppenleiter bei der PI Nürnberg-Ost. In Altdorf folgt er auf Frank Adamaschek. Im Gepäck hatten Link und Schmid den Sicherheitsbe-

richt 2024 der Polizeiinspektion Altdorf.

Dessen Bilanz ist positiv: Im Dienstbereich der PI Altdorf wurden 2024 im Vergleich zum mittelfränkischen und bayerischen Durchschnitt wesentlich weniger Straftaten begangen.

Bürgermeister Tabor dankte Link und seinem Stellvertreter für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sich gerade im letzten Jahr u. a. in der Bedrohungslage in der Pfaffentalstraße hervorragend bewährt habe.



Foto: Adobe Stock

Altdorf b. Nürnberg und Altdorf/Uri werden offizielle Städtepartner

Am 11. Juli folgt in einem Festakt im Kulturtreff am Baudergraben die feierliche Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde.

Dr. Urs Kälin

**Präsident
Verein
Altdorf für Freunde**

Seit 1948 verbindet uns mit Altdorf bei Nürnberg ein Band der Freundschaft.



Foto: Suzie Maeder

Unsere so spezielle Beziehung basiert auf einem Stück gemeinsamer Zeitgeschichte, das Konrad Holz, Ehrenvorsitzender der DAV Sektion Altdorf b. Nürnberg und Zeitzeuge der Ereignisse nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, auf großartige Weise für alle Zeiten festgehalten hat. Vor 77 Jahren kam eine humanitäre Hilfsaktion zugunsten der notleidenden Bevölkerung im mittelfränkischen Altdorf zu Stande. Die solidarische Hilfsbereitschaft unserer Altdorferinnen und Altdorfer war damals Ausdruck der großen Dankbarkeit, von diesem schrecklichen Krieg verschont geblieben zu sein. Sie soll uns aber auch daran erinnern, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist und im Kleinen tagtäglich als Lebenskultur neu geschaffen werden muss.

Heute blicken wir auf knapp acht Jahrzehnte eines intensiven Austausches zurück. Für uns in Altdorf UR hat die Freundschaft mit Altdorf bei Nürnberg einen ganz hohen Wert. Wer von uns das Glück hatte, Ihr Altdorf bei Nürnberg besuchen zu dürfen, verbindet damit wunderbare Erinnerungen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Beziehung mit der Unterzeichnung einer Urkunde nun offiziell zu einer Städtepartnerschaft aufgewertet wird. Am grenzüberschreitenden Brückenschlag wollen wir als Verein auch in Zukunft tatkräftig mitwirken, mit Überzeugung, kreativ und bürger-nah. So freuen wir uns auf den 11. Juli 2025 und auf viele weitere tolle Begegnungen. Ihr, liebe Altdorferinnen und Altdorfer, seid uns sehr ans Herz gewachsen.

Dr. Urs Kälin

Walter Hruby

**1. Vorsitzender
Partnerschaftsverein
Altdorf e. V.**

Die jüngste Partnerstadt Altdorfs, Altdorf im Kanton Uri, reiht sich ein in die Kette der Partnerkommunen unserer Stadt.



Archivfoto: Christian Götsch

Und dabei ist die Verbindung in die Schweiz unser ältester Kontakt, die Freundschaft besteht seit den End-Vierziger-Jahren, die Beziehungsamplitude erlebte hohe Ausschläge und manche stille Zeiten. Waren es anfangs die Wanderer und Skifahrer des DAV, brachten unsere Altdorfer den Schiller'schen „Wallenstein“ ins Tell-Festspielhaus, gelang Günther Lang gegen den Widerstand der damaligen Schulaufsichtsbehörde die Organisation des ersten Schüleraustauschs, der Partnerschaftsverein organisierte mit intensiver Schweizer Unterstützung zahlreiche Begegnungsfahrten an den Vierwaldstättersee.

In den letzten Jahren erlebte die Beziehung ein Hoch an Aktivitäten, der Besuch des Fasnachtsvereins „Per Tutti“ in unserem Altdorf läutete die aktive Teilnahme einiger Altdorfer am Fastnachtstreiben (mit „Katzenmusik“!!!) ein, die Gründung von „Altdorf für Freunde“, dem Schweizer Gegenstück zum hiesigen Partnerschaftsverein, zuletzt der Besuch der Feuerwehr aus Altdorf/Uri, das Käse-Raclette, das von unseren Freunden an unserem Weihnachtsmarkt präsentiert wurde, und die Altdorfer Feuerzangenbowle auf dem Weihnachtsmarkt in unserer Partnerstadt.

Die freundschaftliche Beziehung zur Stadt Altdorf/Uri, die herzlichen Kontakte auf Vereinsebene und die tiefen persönlichen Freundschaften werden nun endlich geadelt durch die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde am 11. Juli 2025.

Walter Hruby

Impressionen aus Altdorf/Uri



Fotos: Susanne Vöss

CSU

CSU-Ortsverband besucht das Backhaus Fuchs – Bäckerei Woitinek



Foto: CSU Altdorf

Der CSU-Ortsverband Altdorf besuchte unter der Leitung von Vorsitzendem Marco Tobisch das Backhaus Fuchs – Bäckerei Woitinek.

Inhaber Wolfgang Woitinek gab spannende Einblicke in das Bäckerhandwerk und die Abläufe einer modernen Tradi-

tionsbäckerei. Seit fünf Generationen wird das Handwerk in der Familie mit Herzblut gepflegt. Die Besucher erfuhren, wie vielfältig die Prozesse bei der Herstellung von Brot, Brötchen und Feinbackwaren sind. Besonders beeindruckend waren die Ofentechniken zur optimalen Zubereitung. Das

Hauptgeschäft in der Neumarkter Straße beliefert fünf Filialen täglich frisch. Trotz wachsender Bürokratie bleibt die Leidenschaft ungebrochen. „Unser Beruf ist eine Berufung“, so Woitinek. Qualität, Frische und Regionalität würden von den Kunden sehr geschätzt. Auch das Thema Aus-

bildung ist zentral – die Auszubildenden stammen heute aus verschiedenen Ländern wie Deutschland, dem Irak und Togo. Marco Tobisch zeigte sich beeindruckt und dankte für den offenen Austausch mit einem Unternehmen, das Tradition und Moderne vereint.

SPD

Martin Tabor erneut nominiert



Foto: SPD Altdorf

Die SPD Altdorf hat Martin Tabor erneut als Kandidaten für das Bürgermeisteramt nominiert. Die Nominierungsversammlung im Biergarten des Goldnen Anker stieß auf lebhaftes Interesse, nicht nur bei vielen Mitgliedern.

Martin Tabor, seit 2020 im Amt, erläuterte, wofür er sich weiterhin einsetzen will: Zusammenhalt, Bildung, Kultur,

Respekt und soziale Gerechtigkeit. „Als ehemaliger Gastronom weiß ich, wie wichtig Orte sind, an denen man zusammenkommen kann und sich willkommen fühlt. Als Pädagoge weiß ich, wie wichtig gute Orte für Bildung und Zusammenhalt sind. Als Bürgermeister weiß ich, wie entscheidend Kultur, Ehrenamt und sozialer Zusammenhalt sind. Und als Mensch weiß ich: Wir

brauchen ein Klima des Respekts und des Miteinanders – auch dann, wenn wir streiten, und vor allem dann.“

Die Bilanz der vergangenen Amtszeit könne sich sehen lassen, so Tabor. Dabei sei ihm stets die Zusammenarbeit mit Stadtrat und Verwaltung wichtig gewesen. Ein besonderer Dank ging an „den gesamten Stadtrat – parteiübergreifend

– und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung für das großartige Mitziehen.“

Besonders dringlich sei für ihn in der kommenden Amtszeit das Thema bezahlbarer Wohnraum – auch und gerade für Menschen mit Behinderung. „Hier haben wir noch großen Bedarf. Die Not ist immer noch groß. Das möchte ich mit Vorrang angehen“, so Tabor. Trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wolle er den eingeschlagenen Weg konsequent weiterverfolgen. Die SPD Altdorf blickt optimistisch auf das bevorstehende Wahljahr und geht geschlossen und engagiert in die Kommunalwahl 2026. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen in Altdorf – mit ihren Anliegen, ihrer Vielfalt und ihren Ideen für eine lebenswerte Zukunft in ihrer Stadt.

Kultur in Altdorf – keine Pflichtaufgabe?



Die Stadt hat wahrlich viele Leistungen zu erbringen, die unumgänglich sind. Neben den Versorgungsleistungen müssen Gelder für Kindergärten, Schulen, Feuerwehren, In-

frastruktur, Stadtverwaltung, Wohnungsbau usw. bereitgestellt werden. Gelder für Kultur sind dagegen freiwillig und müssen vom Stadtrat genehmigt werden. In Zeiten klam-

mer Kassen ist es ein großes Glück, dass dies in den vergangenen Jahren von allen Fraktionen unterstützt wurde. Unser buntes und vielfältiges kulturelles Leben in Altdorf wird auch über unsere Stadtgrenze hinaus sehr wohl wahrgenommen - viele Kulturschaffende blicken neidisch auf Altdorf...

Aber sind die finanziellen Leistungen für Kultur wirklich nur „nice-to-have“? Bringen sie am Ende des Tages nicht doch einen Mehrwert für die Stadt und alle Bürger?

JA – unbedingt, denn jede Kultur schafft Begegnungen, bildet Menschen, erweitert den Horizont, weckt Neugierde und fördert Toleranz und Gemeinschaft. Diese Faktoren sind in der heutigen Zeit mit

vielen Ängsten und Krisen sowie bei einem zunehmend rauerem Umgang absolut notwendig. Außerdem lockt es Menschen aus anderen Städten nach Altdorf, die bei uns auch essen, trinken, konsumieren... und vielleicht gerne wiederkommen. So fließt sicherlich ein Teil des investierten Geldes für Kultur wieder in die Altdorfer Kassen zurück. Wir können stolz sein, dass wir neben „Industrie, Gewerbe, Einzelhandel, Gastronomie“ auch noch ein Standbein „Kultur“ in Altdorf haben. Und wir können froh sein, eine solche große Anzahl an Kulturschaffenden bei uns zu haben. Ohne sie wäre Kultur in Altdorf, die viele Bürger genießen, gar nicht möglich. Kultur ist Pflicht und wird immer unsere Unterstützung erhalten!

FW/UNA

FW/UNA besucht Freie Kindergruppe und lädt zur Gesundheitspolitik ein

Die FW/UNA-Stadträte Thomas Dietz, Horst Gruber, Adalbert Loschge, Dr. Ralf Schabik, Dr. Peter Wack und Kreisrat Prof. Dr. Alexander von Hoffmann sowie weitere Vorstandsmitglieder der FW/UNA besuchten die neuen Räumlichkeiten der Freien Kindergruppe Altdorf e. V. in der Weißsturmstraße. Die FW/UNA ließ sich von den Geschäftsführerinnen Carola Posner und Sandra Dolenek und weiteren Vorstandsmitgliedern der Elterninitiative das neue Haus zeigen, in dem aktuell insgesamt 83 Kinder in drei Kindergarten- und einer Hortgruppe betreut werden, und das pädagogische Konzept erläutern. Die FW/UNA-Mandats-träger zeigten sich begeistert von der Gesamtkonzeption, in der unter anderem die Inklusion, das Engagement von El-

tern sowie vor Ort selbst gekochtes frisches Essen eine wichtige Rolle spielen, und sagten weiterhin die volle Unterstützung für die wichtige Arbeit der Einrichtung zu! Ferner war die FW/UNA sehr beeindruckt vom ansprechenden, kindergerechten eingerichteten Gebäude und der schönen Außenanlage.

Am Montag, 30.06.2025, (19:00 Uhr Einlass / 19:30 Uhr Beginn) findet unter Moderation des FW-Landtagsabgeordneten Felix Locke im Rahmen der Reihe „Fraktion vor Ort“ eine öffentliche Veranstaltung der FW-Landtagsfraktion im Saal des TV-Sportpark in der Heumannstraße 5 in Altdorf zur aktuellen Gesundheits- und Krankenhauspolitik statt. Als Hauptredner wird der Patienten- und Pflegebeauftragte

der Bayerischen Staatsregierung Thomas Zöller, MdL erwartet.

Auch zwei Altdorfer Fachexperten aus dem Gesundheitswesen werden im Rahmen der Veranstaltung Kurzvorträge

halten: Dr. Peter Wack spricht zum Thema „Notfallversorgung in Not?“ und Dr. Ralf Schabik zu „Arzneimittelversorgung in der digitalen Ära“. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.



Sommer-Fußgängerzone am Marktplatz 2026

Das, was wir im Urlaub in den südeuropäischen Städten so lieben und was z. B. auch in Günzburg sehr gut funktioniert, könnten wir auch in unserem schönen Altdorf haben: Eine Fußgängerzone im Sommer auf dem Marktplatz! Konkret: Zwischen dem Altstadtfest Anfang Juli und der Kirchweih Mitte August könnte der Untere Markt für Kraftfahrzeuge komplett gesperrt werden. Nur für Einsatzfahrzeuge und zu bestimmten Zeiten natürlich auch für Anwohner und

Lieferanten ist die Anfahrt erlaubt. Die freiwerdenden Flächen (Parkplätze und Teile der Fahrbahn) können dann für öffentliche Sitz- und Spielflächen, Gastronomie und Einzelhandel genutzt werden.

Viele Menschen in Altdorf wünschen sich einen verkehrsberuhigten Marktplatz ohne Durchgangsverkehr als sozialen Treffpunkt für Jung und Alt. Eine deutliche Aufwertung der Aufenthaltsqualität am Unteren Markt im ge-

planten Zeitraum kommt nicht nur den Menschen zugute, die nicht mit dem eigenen Auto direkt zum Marktplatz fahren, sondern auch den anliegenden Unternehmen.

Im Sommer 2026 stehen viele neue Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Unteren Markts zur Verfügung und ein dann evtl. bereits vorhandenes flexibles Rufbus-System würde auch weiter weg Wohnenden die Anfahrt zum Marktplatz erleichtern. Durch ein geeignetes Veranstaltungs-, Handels- und Gastronomie-Angebot, das an diese Fußgängerzone angepasst ist, wird Altdorf im Sommer ein Magnet für viele Menschen aus der Umgebung!

Natürlich gibt es Widerstand gegen diese Idee, besonders von einigen Geschäften am

Marktplatz. Aber es gab auch vor dem letzten großen Umbau des Marktplatzes großen Widerstand mit der gleichen Begründung: Umsatzverluste, weil die Kunden nicht mehr mit dem Auto vor die Tür fahren können. Ich würde mir dagegen wünschen, dass wir Altdorferinnen und Altdorfer stattdessen überlegen, wie wir eine solche Idee erfolgreich und gewinnbringend für alle Menschen umsetzen können und das dann gemeinsam versuchen!

Lasst uns die Sommer-Fußgängerzone in Altdorf im nächsten Jahr testen und lasst uns alles dafür tun, dass das der schönste Stadtsommer in Altdorf aller Zeiten wird!

Euer Christian Lamprecht
Infos: voltaaltdorf.org

Foto: Philipp Röger für die Stadt Günzburg



Einwohnerstatistik

Einwohnermelde-
daten vom 01. 05. –
31. 05. 2025:

Anmeldungen: 39 Personen,
Abmeldungen:
47 Personen

Geburten: 11 Personen
Sterbefälle: 16 Personen

**Einwohner insgesamt:
17.004**

Hauptwohnung: 16.081
Nebenwohnung: 923

Fundsachen Mai

02.05.2025 Mountainbike, Donellusstraße

05.05.2025 Schlüsselmäppchen in Grau mit zwei Schlüsseln,
Eismannsberg im Mühlleitenweg

05.05.2025 Geldfund, Goldner Anker

12.05.2025 schwarze Smartwatch, Parkscheinautomat in der Neubaugasse

13.05.2025 beweglicher Ring in Silber mit vielen Gliedern,
WC-Wagen beim Feuerwehrfest in Ludersheim

13.05.2025 Creole in Silber, Wiese beim Feuerwehrfest in Unterrieden

15.05.2025 braune Sonnenbrille, Grünsberg, Wanderweg nach Altenthann

15.05.2025 Ohrstecker Kreuzform mit schwarzem Stein, Hackenrichtstraße

15.05.2025 silberne Digitaluhr, Feuerwehrfest in Rieden

16.05.2025 einzelner Schlüssel, Parkplatz Südtangente

19.05.2025 schwarze Smartwatch, Unterer Markt vor Goldener Ochse

19.05.2025 Kinder-Goldkettchen mit Teddy Anhänger, Weg Rückseite Praxis Dr. Fürsich

19.05.2025 Damenrad schwarz, Ecke Donellusstraße/Grasiger Weg

19.05.2025 gestrickter Schuh als Anhänger in Weiß und Grün, Wartebereich Bürgerbüro

20.05.2025 Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln mit Herz-Anhänger,
Bahnhofstraße beim Ärztehaus

22.05.2025 einzelner Schlüssel, Fahrradständer vor Kindergarten
(welcher, ist nicht bekannt)

22.05.2025 schwarze Mütze, Radweg Altdorf-Schleifmühle

22.05.2025 Buch „Du bist ein Witz, Gary Boone“, Kreisverkehr, Backhaus Fuchs-Woitinek

Ihr Friseur in Altdorf . . .

stilsicher und besonders
in Schnitt, Form und Farbe.

Mit und ohne Termin!

**Salon Martin-
Fleischmann**

Collegiengasse 6
90518 Altdorf
Tel. 09187/5448



www.friseur-altldorf.de

Mittagsstammtisch 60plus

Datum & Zeit: Mittwoch, 02.07.25, 12:30 Uhr (jeden 1. Mittwoch im Monat)

Ort: Alte Nagelschmiede am Oberen Markt

Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren, die sich in gemütlicher Runde bei einem gemeinsamen Mittagessen austauschen möchten.

Ohne Anmeldung.

Neu: Das Seniorencafé startet wieder

Datum & Zeit: Freitag, 11.07.25, 14:00 Uhr (jeden 2. Freitag im Monat)
Ort: Café Konditorei Riedner

Die Anmeldung erfolgt immer bis Donnerstagmittag bei Karin Kampe,

Koordinationsstelle für Seniorenarbeit. Sie erreichen sie telefonisch unter 0171 3640398 (vormittags) oder per E-Mail unter karin.kampe@altdorf.de

Singen 60plus

Datum & Zeit: Mittwoch, 02.07.25, 10:30 Uhr

Ort: Historischer Sitzungssaal, Kultur-Rathaus

Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren, die Freude am Singen haben.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Foto: Adobe Stock

Termine der katholischen Pfarrgemeinde

So 29.06.25, 09:15 – 10:15 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Wallensteinfestspiele, evangelische Kirche Altdorf

So 06.07.25, 14:00 – 16:00 Uhr:

Nachmittag für Trauernde Alte Bücherei hinter der katholischen Kirche Altdorf

Mi 30.07.25, 14:00 – 16:00 Uhr:

Krankenpflegeverein: In Bewegung bleiben, Evangelisches Haus der Gemeinde in Altdorf

Di 08.07.25, 14:30 – 17:00 Uhr:

Sommerfest mit Live-Musik und Buffet, Evangelisches Haus der Gemeinde Altdorf

„Latschn & Ratschn“

Datum & Zeit: jeden Freitag, 10:00 - 11:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz „Neubaugasse am Markt“ (hinter dem Doktorsgärtlein), Altdorf.

Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren, die gerne

bei einem langsamen Spaziergang (mit Pausen) mit anderen in Kontakt kommen möchten.

Ohne Anmeldung – kommen Sie einfach vorbei! Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Susanne Voss

Spielenachmittag 60plus



Foto: Adobe Stock

Wenn in der Stadtbücherei die Würfel fallen, ist wieder Spielenachmittag 60plus. Wie immer dürfen Sie gerne Ihre Lieblingsspiele mitbringen.
Wann: 09.07.2025, 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben; Anmeldung: 09187 807-1250, buecherei@altdorf.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Technikfragen verständlich erklärt

Im Mai war Norbert Wolf vom Bürgertreff zu Gast beim Altdorf-Treff 60plus und half zahlreichen Seniorinnen und Senioren bei Fragen rund um PC, Tablet und Handy.

Themen wie „Warum funktioniert der Fingerabdruckscanner nicht mehr?“, „Was bedeutet der blaue Kreis bei WhatsApp?“ oder „Wie lade ich mein Prepaid-Guthaben

auf?“ wurden anschaulich erklärt.

Wer den Termin verpasst hat, kann zur PC-/Handy-Beratung im Bürgertreff kommen: Nächste Termine sind am 07.07. und 24.07.2025, jeweils um 16:30 Uhr. Weitere Infos unter www.buergertreff-altldorf.de oder im Schaukasten des Bürgertreffs, Obere Wehd 2.

NEU! Spaziergang-Tandems

Sie gehen ungern allein oder wünschen sich Begleitung beim Spazierengehen?

Oder möchten Sie gerne jemanden unterstützen und begleiten?

Unser neues Angebot „Spaziergang-Tandems“ bringt Menschen zusammen: für regelmäßige Treffen oder einen einmaligen Spaziergang.

Zwei ältere Damen haben sich bereits gemeldet und suchen eine Spaziergang-Begleitung.

Melden Sie sich gerne unverbindlich bei Karin Kampe: karin.kampe@altdorf.de oder 0171 3640398 (vormittags). Sie koordiniert den Kontakt.

Länger gut wohnen – Wohnberatung

Am Donnerstag, 17. Juli, um 10:30 Uhr stellt ein Wohnberater in der Stadtbücherei Altdorf vor, wie Wohnungen angepasst werden können, um möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben zu können.

Die Wohnberatung Nürnberger Land zeigt praktische Lösungen – von Haltegriffen bis zu barrierearmen Zugängen.

gen. Wer Interesse hat, kann im Anschluss einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Der Vortrag richtet sich besonders an Menschen ab 60 Jahren und findet im Rahmen des Altdorf-Treffs 60plus statt. Anmeldung bei Karin Kampe unter: karin.kampe@altdorf.de oder Telefon: 0171 3640398 (vormittags).

Wir entdecken unsere Außenorte

Wir laden herzlich ein zum ersten Spaziergang in unserer Reihe „Wir kommen zusammen und lernen unsere Außenorte kennen“. Den Auftakt macht Hagenhausen – mit dabei: Stadtrat Adalbert Loschge und Karin Kampe.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 10. Juli, um 10:00 Uhr beim Gasthaus

zur Linde, Im Roten Stein 1. Der Rundgang dauert ca. 60 Minuten und ist offen für alle – ob aus Hagenhausen oder einfach neugierig auf den Ort.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei starkem Regen entfällt der Spaziergang. Infos erhalten Sie gerne vormittags unter der Telefonnummer 0171 3640398.

Veranstaltungstipps jetzt per WhatsApp

Kurzfristige Veranstaltungen, spontane Aktionen oder freie Plätze bei Kursen: Wer schnell informiert sein möchte, kann jetzt den WhatsApp-Status von Karin Kampe nutzen. Dort werden aktuelle Hinweise direkt veröffentlicht – schnell, unkompliziert und ohne Umwege.

Wichtig: Der Status ist nur für Kontakte sichtbar, die

sich gegenseitig im Handy gespeichert haben. Wer dabei sein möchte, meldet sich direkt bei Karin Kampe unter 0171 3640398 und speichert die Nummer ab.

Ein praktischer, direkter Draht zu allem, was sich für Seniorinnen und Senioren in Altdorf spontan tut – digital, persönlich und nah am Geschehen.



Foto: Adobe Stock

Wallenstein

Was ist los im Juli?



© Thomas Reich



© Lorenz Märtli

Zahlreiche Festspiel-Höhepunkte stehen im Juli an. Natürlich wird weiterhin Theater gespielt – sonntags sowie zweimal freitags (4. und 18. Juli) steht das Volksstück „Wallenstein in Altdorf“ auf dem Programm, samstags sowie an den anderen beiden Freitagen (11. und 25. Juli) geht Schillers Wallenstein über die Bühne.

Vor allem aber wirft das dritte Wallenstein-Wochenende seine Schatten voraus – und das gehört traditionell den fahrenden Musikanten, Akrobatinnen, Gauklern und Feuerschluckern. Sie ziehen durch die Altstadt und un-

terhalten die Gäste mit Melodien aus fernen Ländern, Kunststücken und allerlei Spektakel – sei es bei der **LANGEN NACHT** am 12. Juli oder beim **GAUKLER-SONNTAG** am 13. Juli.

Freuen können sich die Besucher der **LANGEN NACHT** unter anderem auf die beiden Barden vom Duo Solemio, die gute Laune mit historischem Liedgut verbreiten, gespielt auf alten Instrumenten. Auch die beiden Prinzessinnen von Okzitanis präsentieren Musik: sanfte Lieder und wilde Tänze, die sie auf ihren Irrfahrten in aller Herren Länder gesammelt haben. Mimikry & Lux Aeterna bieten Gauklerei und

eine Tanzshow, während das Quartett Scarazula für historische Spielmannsmusik bekannt ist. Höhepunkte sind der Feuerzirkus Tatjana Bilenko, musikalisch begleitet vom Musik-Trio Mucker Pazza und Kasper dem Gaukler, sowie die große Feuershow von Mimikry & Lux Aeterna. Das bunte Treiben geht bis 3 Uhr morgens. Für Nachtschwärmer fährt nach der letzten S-Bahn auch noch der Nightliner.

Während an den anderen Festspieltagen die Aufforderung, am Stadttor Pflasterzoll zu zahlen, nicht ganz ernst genommen werden muss – hier geht's eher um eine freiwillige Spende an arme Landsknech-



© Oliver Reinhardt

te – kostet die LANGE NACHT tatsächlich Eintritt: Für einmalig 5 Euro kommt man in den Genuss des gesamten Gaukler-Programms, zu zahlen an den Kontrollstellen rund um den Marktplatz im Tausch gegen ein Eintrittsbändchen. Wer eine Theaterkarte für den 12. Juli vorweisen kann, erhält das Eintrittsbändchen kostenlos, und alle, die noch ein Theaterticket für den Abend kaufen möchten, müssen das Bändchen vorab bezahlen, bekommen die 5 Euro aber beim Kartenkauf erstattet.

Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei, und Anwohnende des Festgeländes (Unterer und Oberer Markt, Schlossplatz, Jänergasse, Collegiengasse, Kirchgasse, Feilturm-gasse und Wehrmauer) erhalten ihr Eintrittsbändchen wieder gratis – einfach ab 8. Juli mit dem Personalausweis im Wallenstein-Festspielbüro zu den üblichen Öffnungszeiten vorbeikommen: Di, 8. Juli, 9:00 bis 12:00 Uhr, Do, 10. Juli,

17:00 bis 20:00 Uhr oder Fr, 11. Juli, 16:00 bis 18:00 Uhr. Angestellte in der Gastronomie, die aus beruflichen Gründen am Samstagabend in die Altstadt kommen, erhalten ein Bändchen von ihrem Arbeitgeber.

Auch am **GAUKLER-SONNTAG**, 13. Juli, sind viele Akrobaten, Künstler und Barden in der Stadt unterwegs. Mimikry & Lux Aeterna präsentieren Gauklerei, Stelzenlauf und das große Tanztheater »die Vogelfrau«. Scarazula verzaubert mit Rhythmen und Melodien aus fernen Zeiten und Ländern, und auch die beiden Prinzessinnen von Okzitanis mit ihren lieblichen Stimmen sind wieder dabei. Nicht zuletzt bietet das Musik-Trio Mucker Pazza und Kasper der Gaukler allerlei Schabernack und spielt alte Weisen auf historischen Instrumenten wie Dudelsack, Trommel, Flöte, Schalmei und Cister.

Zusätzlich findet am Wochenende des 12. und 13. Juli sowie am 19./20. Juli der **HISTORISCHE HANDWERKERHOF**

statt: Auf dem Schlossplatz demonstriert der Altdorfer Handwerker- und Gesellenverein, wie man zu Wallensteins Zeiten gezimmert und gewerkelt hat. Besonders für die Jüngsten gibt es hier eine Menge auszuprobieren – und die sollten sich das vierte Festspiel-Wochenende sowie so vormerken, denn am 19. und 20. Juli steht das große **KINDER-WOCHENENDE** an! Die Gruppen des Lagerlebens veranstalten eine Kinder-Rallye und bieten überall in der Innenstadt bunte Aktionen: Einfach Stempel-Pass am Kultur-Rathaus abholen und von Lager zu Lager ziehen! Wer alle Stationen erfolgreich durchlaufen hat, kann sich auf eine kleine Belohnung freuen.



© Oliver Reinhardt

Halbmarathon mit neuem Wettbewerb



Foto: Wolfgang Christl

Der Wallenstein-Halbmarathon findet in diesem Jahr am 20. Juli während der Wallenstein-Festspiele statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich auf eine der schönsten und herausforderndsten Strecken im ganzen Landkreis freuen, die Anfeuerung auf der Strecke und am Marktplatz der historischen Altstadt genießen. Bei der Mannschaftswertung in allen 3 Wettbewerben – Halbmarathon, 12 km-Lauf und 5 km-Lauf – werden die 3 Bestzeiten innerhalb einer Mannschaft addiert und dann gewertet. Es wird nicht nach gemischten

Teams oder reinen Frauen- und Männerteams unterschieden. Eingeladen sind insbesondere auch alle Vereine, Firmen, Familien und Freunde in Altdorf und Umgebung. Jeder Teilnehmende erhält eine Eintrittskarte ins Freibad und jeder Finisher eine Medaille. Anmeldung und Information unter www.tv1881altdorf.de/wallenstein-halbmarathon. Wer die Strecken vorher noch testen will, ist eingeladen, jeden Dienstag mit dem Lauftreff (Treffpunkt Parkplatz Fürstenschlag, Straße nach Unterrieden um 18:00 Uhr) die Laufstrecken zu erkunden.

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:

- für eine Wohngruppe im Wichernhaus Altdorf Personen, die mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Spiele spielen, bei Ausflügen begleiten oder auch einfach mal zusammen kochen/backen.

- eine Wunschpatin/Wunschoma für eine junge Familie aus Weißenbrunn. Als Wunschoma/Wunschpatin würden Sie mit dem kleinen Jungen spie-

len, auf den Spielplatz gehen, gemeinsam Zeit verbringen. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 09187 807-1750 oder per E-Mail an info@alfa-altdorf.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.alfa-altdorf.de



Fahrplan Giftmobil Juli

Mittwoch, 02. Juli

14 -15 Uhr, Röthenbach, Parkbuchten Parkstraße

Mittwoch, 23. Juli

16 -18 Uhr, Altdorf, Weidentalstraße

Bürgerwindenergie fördert Jugendarbeit



Foto: Christof Rothkegel

Die Bürgerwindenergie Altdorf-Eismannsberg GmbH unterstützt die Jugendarbeit der Stadt Altdorf mit einer Spende über 1.500 €. Beiratsmitglied Eckart Paetzold überreichte einen Scheck im Jugendtreff an die dort tätigen Mitarbeiterinnen Sabrina Pötzl und Gian-

nina von der Marwitz. Die BWE GmbH produziert umweltschonende Energie und ist auf frischen Wind angewiesen. „Dieser frische Wind, der auch im Jugendtreff zu spüren ist, soll durch die Spende verstärkt werden“, betonte Paetzold bei der Übergabe.

Ein Jahr gesundes Schulfrühstück



Foto: Susanne Voss

Die Aktion ist schon jetzt eine Erfolgsgeschichte: Vor genau einem Jahr wurde an der Grundschule Altdorf auf Initiative der Jugendsozialarbeiterin Vanessa Neumann und ihrer Kollegin Sandra Schößwender das Frühstückslotsenprojekt gestartet. Insgesamt 17 ehrenamtliche Frühstückslotsinnen bringen sich dabei ein. Die Lotsinnen bereiten in Zweierteams mit Unterstützung einer Jugendsozialarbeiterin gemeinsam mit den Kindern das Frühstück vor und

alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler können sich dann immer dienstags und donnerstags von 07:15 Uhr bis vor Unterrichtsbeginn mit Essen versorgen.

Für die Buskinder, die oftmals nicht die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen, werden Essenspakete vorbereitet. Die Altdorfer Freiwilligenagentur unterstützt dieses ehrenamtliche Projekt ebenfalls. Wir gratulieren herzlich zu dieser hervorragenden Idee!

30 Jahre Kindergarten St. Monika



Hüpfburg, Spielstation, Kinderschminken, Karussell und strahlende Kinderaugen: Der Kindergarten St. Monika in Röthenbach bei Altdorf feierte im Mai sein 30-jähriges Bestehen unter dem Motto „Jahrmarkt“ als großes Sommerfest. Hunderte Gäste genossen bei bestem Wetter ein liebevoll gestaltetes Programm. Die Aufführung der Kinder und des Kindergartenteams war ein voller Erfolg. Nach dem offiziellen Teil gingen alle zum gemütlichen Teil des Festes über, zu dem ein Kuchenverkauf, Popcorn, eine Losbude, ein

Grill und Getränke durch den Elternbeirat organisiert worden waren. Außerdem wurden Spielstationen, wie zum Beispiel Kinderschminken, Dosenwerfen und eine Gummibärchenwurfmaschine durch das Kindergarten team betreut. Als krönenden Abschluss hatte jedes Kind in den vorausgegangenen Wochen und Monaten ein eigenes Spiel mit den Erzieherinnen gebastelt. Es war ein rundum gelungenes Fest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir gratulieren herzlich!

hörwinkel krieschebuch wird 30



Seit 1995 steht die Familie Krieschebuch in Altdorf für fachliche Kompetenz und das Ziel, Menschen mit Hörminderung neue Lebensqualität zu schenken. Als das Team vor 30 Jahren die Türen erstmals öffnete, war die Vision deutlich: Isolation durchbrechen, Teilhabe ermöglichen und zeigen, wie angenehm das Leben mit modernen Hörsystemen sein kann. Der Anspruch ist bis heute derselbe geblieben: Je-

der Mensch soll die Möglichkeit haben, mit individuell angepasster Technik überall und jederzeit gut zu hören. Besonders Augenmerk liegt auf der Versorgung von Kindern.

Zum 30-jährigen Jubiläum bedankte sich Bürgermeister Martin Tabor persönlich herzlich bei Jutta und Thomas Krieschebuch und ihrem Team. Herzliche Gratulation auch von uns!

Stadtpokal Schützen 2025



Auch in diesem Jahr beeindruckten die Schützen wieder mit Bestleistungen beim Stadtpokal 2025. Wir gratulieren herzlich: 1. Platz: Schützenverein Grünsberg-Weinhof

1927, 2. Platz: PSG Altdorf 1546, 3. Platz: Schützenverein Rieden-Pühlheim 1955, 4. Platz: Schützengesellschaft Hubertus Altdorf 1955

Leistungsprüfung souverän bestanden



Bei bestem Wetter und unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter Karl-Heinz Mahringer, Sven Ottilinger und Bianca Nähr absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Rasch mit Erfolg die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löschein satz“. Die Übung, bei der Wasser aus der nahegelegenen Schwarzach entnommen wur-

de, meisterte die Gruppe souverän – und bestand in den verschiedenen Leistungsstufen von Bronze bis Gold/Rot mit Bravour. Wir gratulieren herzlich und danken allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit in Altdorf!

Malen. Gewinnen. Ein Zeichen setzen.

Ein „Tropfen“ voller Kunst: Schwarzsachtal-Region ruft zur großen Wasserbilder-Aktion auf



Foto: Pixabay

Was bedeutet Wasser für Sie? Eine willkommene Erfrischung im Sommer, das sanfte Rauschen eines Bachs, Lebensgrundlage, Bewegung, Verbundenheit? Die neun Gemeinden der Schwarzsachtal-Region laden alle Bürgerinnen und Bürger – von der Kita-Gruppe bis zum Seniorenentwurf – dazu ein, genau das sichtbar zu machen: mit einem selbst gestalteten Wasserbild. Ob gemalt, gezeichnet oder collagiert – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. So funktioniert es: Alle, die mitmachen möchten, gestalten ein Bild zum Thema Wasser, fotografieren oder scannen es und laden es anschließend über einen Link auf der Websi-

te der Zukunftsregion Schwarzsachtalplus auf dem Teilnahmeportal hoch. Aus allen Wasserbildern entsteht auf dem Portal ein wachsender digitaler Wassertropfen – ein gemeinsames Zeichen für den Schutz unserer Gewässer.

Ihr Bild kann abstrakt sein, verspielt, bunt oder ganz still – es zeigt, was Wasser für Sie bedeutet. Ein Tropfen, ein Fluss, eine Welle, ein Gefühl – Sie entscheiden. Ganz frei – mit Aquarell, Buntstiften, Fingern, auf Papier oder digital (nur im Querformat sollte es sein). Nehmen Sie sich einen Moment der Ruhe und fragen Sie sich: Was ist Wasser für

mich? Was verbinde ich damit?

Und das Beste: Unter allen Teilnehmenden wird ein hochwertiges SUP-Board für das Stand-Up Paddling verlost! Geben Sie beim Hochladen Ihres Bildes einfach an, aus welcher der neun Gemeinden der Schwarzsachtal-Region Sie kommen – und schon sind Sie im Lostopf dabei.

Wasser sichtbar machen – in Kunst und im Alltag. Die Aktion wird von Pure Water for Generations e. V. organisiert und durch die Kommunen der Region aktiv unterstützt. In den kommenden Wochen finden Sie daher in Rathäusern, Schu-

len, KiTas und weiteren Anlaufstellen besondere Bierdeckel, die ebenfalls zur Teilnahme einladen.

Info:

Mitmachen in drei Schritten:

1. Wasserbild gestalten: Malen oder zeichnen Sie ein Bild rund ums Thema Wasser – ganz frei und kreativ.
2. Bild digitalisieren: Fotografieren oder scannen Sie Ihr Wasserbild.
3. Bild hochladen: Gehen Sie auf www.schwarzsachtalplus.de/wasserbilder-aktion, laden Sie Ihr Bild hoch und wählen Sie Ihre Gemeinde aus.

Einsendeschluss: 20. Juli 2025

Christopher Weißbach
Elektrotechnikmeister

+49 176 21823187
info@cw-elektrotechnik.de
www.cw-elektrotechnik.de
90559 Burgthann

**Ladesäulen
Elektroinstallation
Photovoltaikanlagen
Batteriespeicherlösungen**

Vorlesenachmittag mit dem Leselotl



Foto: Stadtbücherei

Der lustige Leselotl wartet jeden ersten Donnerstag im Monat mit vielen Bilderbüchern auf die Kinder. Das Team der Stadtbücherei liest den Kleinsten im Alter von 3 bis 6 Jahren

vor. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wann: Donnerstag, 03.07.2025, 15:00 Uhr

Wo: Stadtbücherei Altdorf im Kulturtreff am Baudergraben

Bücherei schließt am 11. Juli früher



Foto: Marina Kohler

Am Freitag, 11.07.2025, ist die Stadtbücherei ausnahmsweise bereits ab 14:30 Uhr geschlossen. In den Räumlichkeiten des Kulturtreffs am Baudergraben findet an die-

sem Tag der Festakt zur Unterzeichnung der offiziellen Partnerschaft mit Altdorf/Uri statt. Wir danken für Ihr Verständnis!

Sommerferien-Leseclub



Foto: Adobe Stock

Ein Sommer voller Bücher und viele coole Mitmachaktionen für die Clubmitglieder – das verspricht das Team der Stadtbücherei Altdorf auch in diesem Jahr wieder. 100 Plätze für lesebegeisterte Kinder und Jugendliche gibt es beim Sommerferien-Leseclub 2025. Erfahrungsgemäß sind diese schnell belegt, fix sein lohnt sich also. Anmeldestart ist am 15. Juli, die Ausleihe beginnt am 29. Juli. Im exklusiven Clubbereich gibt es dann viele

neue Bücher, Comics und Mangas, die ausschließlich die Leseclub-Mitglieder ausleihen dürfen. Jeder liest, soviel er kann, egal ob drei oder dreißig Bücher.

Im vergangenen Jahr haben alle Kids und Teens gemeinsam 826 Bücher in den Sommerferien geschafft. Am letzten Ferientag steigt in der Bücherei dann die große Abschlussparty mit Zaubershow und Verlosung.

Kindertheater im November



Foto: Andreas Riedel

Jetzt schon Karten sichern: Die Stadtbücherei holt den Bilderbuchklassiker „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ als Theaterstück in den Kulturtreff. Termin ist Sonntag, 23.

November, um 16:00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 8 €/Kinder und 10 €/Erwachsene in der Stadtbücherei und auf www.eventim.de.



Foto: Marina Kohler

Die Obere Wehd feiert



Foto: Anni Blüml

Am Samstag, 2. August 2025, wird die Obere Wehd wieder zur buntesten Straße Altdorfs. Ab 14:00 Uhr findet das Wehdfest statt. Neben Kunst, Kultur, kreativen Ideen, Kaffee und Kuchen, einem vielfältigen Programm für Kinder und natürlich einem großen Angebot an Speisen und Getränken können sich die Gäste auf Ur-

laubsflair, feinste Straßenmusik, Bands und Tanz bis in die Nacht freuen. Alle sind herzlich eingeladen, mit den Betreiberinnen und Betreibern der Läden und der Kneipe und den Anwohnern der Wehd und der Brauhausstraße ein fröhliches, entspanntes und ganz besonderes Fest zu feiern.

„Film ab“ beim Circus Chaotini



Foto: Max Greger

Auch in diesem Jahr freuen sich die jungen Artisten des Leibniz-Gymnasiums Altdorf darauf, Sie wieder im Circus Chaotini als Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Unter dem Motto „Film ab“ werden Sie mit einem bunten Programm aus dem Bereich der Jonglage, des Einradfah-

rens und der Akrobatik unterhalten. Die Aufführungen finden am Freitag, dem 18.07.25, und am Samstag, dem 19.07.25, jeweils um 20:00 Uhr in der Dreifachhalle an der Schulstraße statt.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Artistinnen und Artisten.

Sommerkonzert „Rock & Pop 2025“



Foto: Karl Preu

Der Rock & Pop Chor der Städtischen Musikschule Altdorf lädt zu seinem Sommerkonzert „Rock & Pop 2025“ in den Hof der ehemaligen Universität ein. Konzerttermin ist Mittwoch, der 23. Juli 2025, um 20:00 Uhr. Das Konzert ist Bestandteil des Rahmenprogramms der Wallenstein-Festspiele 2025. 180 Kinder und Jugendliche, Solisten aus den eigenen Reihen und die 8-Mann-Musikschulband präsentieren 20 neue Songs - sowohl aktuell aus den Charts als auch Rock-Klassiker - von Taylor Swift, Clueso, Linkin Park, Hozier, Robbie Williams, Kraftklub, Coldplay, Bon Jovi und vielen weiteren. Professionelle Licht- und Tontechnik

sowie eigens entworfenen Choreografien sorgen für einen abwechslungsreichen Konzertgenuss in der stimmungsvollen Atmosphäre des Wicherhauhofes.

Veranstalter des Konzertes sind die „Freunde der Musikschule Altdorf“, die Elternvertretung der Musikschule kümmert sich um das leibliche Wohl der Konzertbesucherinnen und -besucher. Tickets für 16 und 14 Euro (Kinder und Schülerinnen/Schüler zahlen die Hälfte) können in der Buchhandlung Lilliput (Obere Wehd 7, Tel. 902760) bzw. an der Abendkasse erworben werden.

Brotkuchenfest in Eismannsberg



Foto: Pixabay

Am 26. Juli startet um 16:00 Uhr wieder das traditionelle Brotkuchenfest in der Dorfstraße 22/24 in Eismannsberg. Es gibt Brotkuchen und Flammkuchen, frisch ausge-

dreht im Holzbackofen, außerdem frisch gemachte Brote. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und natürlich guten Appetit!

Sonnenschein & Ferienspaß



Foto: Adobe Stock

Das Kulturamt bietet in den Sommerferien unter dem Motto „Sonnenschein & Ferienspaß“ wieder ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche von 4 bis 18 Jahren an. An allen Werktagen und einigen Wochenenden gibt es vielfältige

Programmpunkte wie z. B. einen Mitmachzirkus, Voltigieren und eine Dämmerungswanderung. Auf der Webseite der Stadt Altdorf ist der Anmeldestart am Mittwoch, 25. Juni, 19:00 Uhr, unter: <https://altdorf.feripro.de>

Neues Programmheft „Kultur & Events“



Foto: Marko Bittner

Ab sofort ist im Kultur-Rathaus, in der Stadtbücherei sowie an vielen anderen Stellen in Altdorf und Umgebung der neue Veranstaltungskalender „Kultur & Events“ für das zweite Halbjahr 2025 erhältlich. Die Broschüre enthält erstma-

lig auch die Konzerte und Events vieler anderer Altdorfer Veranstalter. Zum Download steht das Programmheft auf der Webseite der Stadt Altdorf unter www.altdorf.de zur Verfügung.

Neuer Kurs für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz



Foto: Rummelsberger Diakonie_Simon Malik

Die Fachstelle für pflegende Angehörige im südlichen Nürnberger Land bietet in Kooperation mit dem Stephanushaus Rummelsberg einen Pflegekurs für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz an. Der Kurs findet vom 18.09.2025 bis zum 20.11.2025 an insgesamt 10 Kurstagen, jeweils donnerstags von 14:00 bis 16:00 Uhr, statt. Interessierte Personen können sich bei der Kursleitung Franziska Stadelmann anmelden. Die Kosten für den Kurs können in der Regel über die Pflegekasse nach § 45 SGB XI übernommen werden. Neben der Vermittlung von Fachwissen über die

Krankheit wird auch das Verständnis für die Bedürfnisse der Betroffenen gefördert. Die Schulung unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle als Betreuungsperson besser auszufüllen und zeigt Wege auf, um alltägliche Situationen im Umgang mit einem an Demenz erkrankten Menschen besser zu bewältigen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Erfahrungsaustausch in der Gruppe.

Kontaktdaten für nähere Informationen und Anmeldung: Fachstelle für pflegende Angehörige, Telefon 09128 502371 oder Fachstelle-pflegende@rummelsberger.net

Sitzungsterminplan Stadtrat Juli 2025

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
01.07.25	18:30 Uhr	Bau- und Stadtentwicklungsausschuss	Sitzungssaal
22.07.25	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

Der VORBOTE - Kurioses und Interessantes zu Herrn Wallensteins Leben & Streben

Anm. d. Red.: *Albrecht Wenzel Eusebius von Wallenstein*, einer der einflussreichsten, mächtigsten und wohl auch fragwürdigsten Generäle des Dreißigjährigen Krieges ist auch in diesem Jahr wieder die Hauptfigur der traditionellen Wallensteinfestspiele. Der Blick auf seine Person, die geschichtlichen Hintergründe und sein kurzer, aber prägender Aufenthalt in Altdorf, wird Sie, manchmal auch ein wenig augenzwinkernd, in die Festspielzeit Altdorfs begleiten. Lassen wir nun aber die fiktive Redaktion unseres Flugblattes, des VORBOTEN, zu Wort kommen und erfahren, was investigativer Journalismus zu leisten vermag.

Hätte man das ahnen können?
Altdorf, 29. August 1599. Als sich der junge Wallenstein an diesem Tag als 15-Jähriger und einer von 600 Studenten in den Matrikeln (s. Abschrift unten) der *Academia Noribergensium* unserer Stadt mit „*Albertus a Waldstein*, Baro Boh.

Albertus a Waldstein

(Baron Böhmens)“ einschreibt, ahnt noch niemand, dass turbulente Zeiten für unsere kleine Landstadt anbrechen werden. Doch schon bald wird eines klar, der junge böhmische Edelmann gerät in schlechte Gesellschaft und kann es sich auch finanziell leisten, über die Stränge zu schlagen. Von einem Studium ist bald keine Rede mehr. Wenn er so weitermacht, ist Altdorf nur eine kurze Zwischenstation auf seiner „Bildungsreise“.

Übergriffe von Studenten auf Altdorfer Bürger

Altdorf, 7. Dezember 1599. Erneut kommt es zu Übergriffen



Armer Dr. Schopper! Das nächtliche, funkensprühende „Wetzen“ der Degen auf dem Pflaster des Altdorfer Markts gehörte noch zu den harmloseren Streichen der Altdorfer Studentenschaft. Stammbuch-Gouache um 1730.

Stadtarchiv Altdorf.

von Studenten auf Altdorfer Bürger. Gezielt ist dieses Mal unser Stadtpfarrer Dr. Jakob Schopper, der seit kaum einem Jahr als *Professor primarius* der Theologie an unserer Akademie lehrt, Opfer des akademischen Gesindels geworden. Zu nachtschlafender Stunde zogen die Unholde vor das Haus des Gelehrten, entboten ihm höhnischen Gruß, schlugen Tür und Fenster zu Scherben und versprachen dem erbosten Gelehrten, ihren Besuch in der kommenden Nacht zu wiederholen. Das „Wetzen“ der Degenklingen auf dem Marktpflaster ließ dem armen Theologen das Blut in den Adern gefrieren. Schopper, so unser Korrespondent, beschwor die Hilfe des Nürnberger Landpflegemeisters, von welchem der Befehl an den Pfleger von Altdorf erging, Schoppers Leben und Eigentum zu schützen und zu erkunden, wer die Rädelsführer seien. Dies war gleich festgestellt: *Freiherr Albrecht von Wallenstein*, *Gottfried Sebisch* aus Breslau, *Jaroslaus Sokolintzky*, *Tobias Wacker* und *Johann Lopes von Villanova*. Sie werden sich vor dem akademischen Senat verantworten und dieser wird wohl eine Freiheitsstrafe fordern.

Kaltblütiger Mord an Fähnrich Fuchs - die Lage eskaliert!

Altdorf, 23. Dezember 1599 - Am Vorabend zur heiligen Weihnacht wurde der Altdorfer Bürger, Fähnrich der Miliz, *Wolf Fuchs*, kaltblütig und grundlos von einem Studenten der Akademie ermordet. *Wolf* traf bei einem Abendspaziergang auf seine Mörderbande. Nach einem Wortgefecht muss der Rädelsführer *Hanns Hartmann*



Der feige Mord an Fähnrich Fuchs - nachempfunden aus der Feder unseres VORBOTEN-Zeichners. Stadtarchiv Altdorf.

von *Steinau* (Student) dem Soldaten seinen Degen in den Leib gestoßen haben. *Fuchs* verstarb auf der Stelle. *Von Steinau* entflohen nach unbestätigten Berichten am selben Abend, da die Stadttore schon geschlossen waren, über Dächer und Mauern. Und wieder befindet sich der 16-jährige Junger Wallenstein im Dunstkreis der Tatverdächtigen dieses schändlichen Abends.

Wallenstein und Sebisch vor den Senat zitiert - Sukkurs aus Nürnberg angefordert

Altdorf, Anfang Januar 1600 - Noch immer befindet sich der Mörder des Fähnrichs *Wolf Fuchs*, *Hanns Hartmann von Steinau*, auf der Flucht. Es fanden Hausdurchsuchungen in Altdorf statt, denen die Studenten sich mit der Waffe widersetzen. Es wird vermutet, dass sich *Steinau* in Altdorf versteckt hält. Der Nürnberger Pfleger *Georg Roggenbach* ließ die Bürgerschaft „ins Gewehr treten“ und „Sukkurs“ (militärische Hilfe)



Er soll es richten und dem schmählichen Treiben Einhalt gebieten. Unser Pfleger auf dem Schloss zu Altdorf, *Georg Roggenbach*. Stadtarchiv Altdorf.

aus Nürnberg herbeiholen, um eine drohende Schlacht zwischen den übermütigen Studenten und den einheimischen „Braven“ zu verhindern. Auf dem Marktplatz standen sich beide Parteien schon bewaffnet mit Säbeln, Dol-

chen und Hellebarden gegenüber. Energisches Eingreifen der Kommissare aus Nürnberg konnte die Unruhe verhindern. *Wallenstein*, von dem es aus gut unterrichteten Kreisen der Akademie heißt, er habe „*bey des Fuchsen Ableib das seinige gethan*“ und sein Freund *Sebisch* wurden vor den Senat zitiert und ernsthaft abgemahnt. Auch die Angehörigen der beiden wurden in Briefen ersucht, ihre zu ernsthaftem Studium offenbar nicht anzuhaltenden Störenfriede baldmöglichst aus Altdorf zu entfernen. Nachfragen der Redaktion unter Altdorfer Bürgern ergaben, dass diese Maßnahmen den meisten Befragten nicht ausreichen. Die Forderungen nach Verweis der Missetäter von der Akademie und dem schnellstmöglichen Verlassen der Stadt werden lauter. Der Senat verspricht, den Fall erneut zu prüfen.



Droht dem Tunichtgut Wallenstein eine Haft im Lug ins Land auf der Nürnberger Burg oder erhält er nur Stubenarrest? Stadtarchiv Altdorf.

Wallenstein wieder vor Gericht!

Altdorf/Nürnberg, 9. Januar 1600.

Diesen Monat wurde der mittlerweile ob seiner Missetaten wohlbekannte Student *Albrecht von Wallenstein* erneut gewalttätig. Nach einem kurzen Wortgefecht stach er seinem Kommilitonen *Gotthard Livo* rücksichtslos ins Bein. Nach Aussagen des Senats wird *Wallenstein* möglicherweise seine Haft im „Lug ins Land“ zu Nürnberg antreten müssen. Nach der Haftstrafe soll er einen strengen Hausarrest in Altdorf erhalten.

Recherchen:
Thomas Dannhörn

Cooler Beats und heiße Moves: Hip-Hop-Workshops für Kinder und Erwachsene



Die Volkshochschule Schwarzachtal bietet am Samstag, 19. Juli, im Gymnastikraum der vhs am Markt in Altdorf besondere Tanzworkshops für Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren und Erwachsene an: Hier können die jungen und älteren Teilnehmenden die energiegeladene Welt des Hip-Hop-Tanzes entdecken! Unter professioneller Anleitung einer erfahrenen Tanzpädagogin lernen Kinder und Erwachse-

ne nicht nur die Grundlagen des Hip-Hops, sondern entwickeln auch ihr Rhythmusgefühl, verbessern ihre Koordination und gewinnen an Selbstvertrauen. Schritt für Schritt erarbeiten sie coole Moves und mitreißende Choreografien – und das alles in einer Atmosphäre voller Spaß, Musik und Bewegung!

Ob Anfänger oder mit ersten Tanzerfahrungen: Dieser Workshop bringt garantiert Schwung in die Vor-Ferienzeit!

14:00 bis 15:00 Uhr: ca. 6 bis 9 Jahre
15:00 bis 16:00 Uhr: ca. 10 bis 13 Jahre



Foto: Shutterstock

16:00 bis 17:00 Uhr: ab 14 Jahren und Erwachsene

Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team unter Tel. 09187 9090-10

oder per E-Mail unter info@vhs-schwarzachtal.de zur Verfügung. Die Anmelde-möglichkeit gilt für alle hier genannten Veranstaltungen der vhs Schwarzachtal.

Fit durch den Sommer



Foto: Shutterstock

Zeitlich flexibel trainieren, Neues ausprobieren und Spaß haben – das verspricht das Sommerfitprogramm der vhs Schwarzachtal. Wer in den heißen Monaten aktiv bleiben und etwas für die Gesundheit tun will, findet ein abwechslungsreiches Angebot von Juli bis September. Für Fitness,

Bewegung und Entspannung sorgen diverse Kurse in den vhs-Mitgliedsgemeinden.

Das komplette Sommerfit-Programm finden Interessierte auf der Website der vhs Schwarzachtal unter www.vhs-schwarzachtal.de.

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Do, 03.07. / 1x	25-36-1044	Starke Knochen – ein Leben lang: Ganzheitliche Maßnahmen zur Knochengesundheit	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 20:00
Fr, 04.07. / 2x	25-45-0001	Spanisch Crash-Kurs A1 ohne Vorkenntnisse	vhs am Markt, Kursraum 2	17:45 - 20:15
Sa, 05.07. / 1x	25-42-3506	Conversational English Workshop B1+	vhs am Markt, Kursraum 3	09:00 - 12:00
So, 06.07. / 1x	25-32-2144	Bewegliches Becken: Kraft aus der Mitte nach der Franklin-Methode® - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:00 - 13:00
Mo, 07.07. / 3x	25-11-2040	Die Wallenstein-Trilogie	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 19:30
Sa, 19.07. / 1x	25-25-8524	HipHop für Kids (ca. 6 - 9 Jahre) - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	14:00 - 15:00
Sa, 19.07. / 1x	25-25-8534	HipHop für Kids (ca. 10 - 13 Jahre) - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	15:00 - 16:00
Sa, 19.07. / 1x	25-25-8544	HipHop für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene - Workshop	vhs am Markt, Gymnastikraum	16:00 - 17:00
Fr, 25.07. / 1x	25-19-4156	Kräuterführung - Teekräuter	Rasch, Parkplatz Sportverein Rasch	14:00 - 16:30

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



STROM IST, WAS IHR DRAUS MACHT.

• • STROM AUS DER REGION

Rock'n'Roll, Sonntagsbraten, Homeoffice – unser Alltag steht ständig unter Strom. Die Stadtwerke Altdorf bringen die Energie fürs Leben direkt nach Hause. Immer zuverlässig und direkt aus unserer Region für unsere Region.
www.stadtwerke-altdorf.de



Neuer 24-h-Lieferantenwechsel Strom

Foto: ChatGPT



Seit 6. Juni 2025 gilt der 24-Stunden-Lieferantenwechsel Strom (LFW24). Diese gesetzliche Neuerung (Beschluss vom 21.03.2024) soll für mehr Tempo und Transparenz beim Wechsel des Stromanbieters sorgen. Die technische Umstellung muss nun werktags innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Bislang dauerte der Wechselprozess deutlich länger.

Die neue Regelung beschleunigt die Abläufe zwischen den verschiedenen Marktteilnehmern. Die Marktteilnehmer, die Informationen austauschen müssen, sind bei einem Lieferantenwechsel der bisherige Energieversorger, der neue Energieversorger, der Netzbetreiber und der Messstellenbetreiber. Mehr Automatisierung in der Abwicklung erspart manuellen Aufwand und schafft Transparenz.

Da die meisten Haushalte Verträge mit festgelegten Laufzeiten oder Kündigungsfristen haben, werden sie in der Regel nicht direkt vom 24-Stunden-Lieferantenwechsel profitieren. Doch wird er die Prozesse insgesamt beschleunigen und sich positiv auswirken. Übri-

gens: Der 24h Wechsel bezieht sich nur auf den Zeitraum der technischen Verarbeitung der Kündigung. Vertraglich vereinbarte Laufzeiten und Kündigungsfristen bleiben unverändert. Folgendes gilt es hier zu beachten:

Einen Umzug müssen die Verbraucherinnen und Verbraucher unbedingt spätestens 14 Tage vor dem Einzug melden. Eine nachträgliche Ummeldung ist seit dem 06.06. nicht mehr möglich. Sollte man die Ummeldung doch verpasst haben, bleibt der alte Stromvertrag bestehen und man muss für den Verbrauch und alle weiteren Kosten, wie z.B. Grundgebühr für den Stromzähler an der alten Adresse, weiterhin aufkommen. Somit mindestens weitere 14 Tage, wenn man die Ummeldung erst nach dem Einzug tätigt.

Um sich die Verzögerung und den damit verbundenen Ärger zu ersparen, sollten sich die Verbraucherinnen und Verbraucher unbedingt an die vorgegebenen Fristen halten. Weitere Informationen gibt es auf der Startseite der Stadtwerke Altdorf GmbH unter www.stadtwerkealtdorf.de.

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.900 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten


möderer + möderer
AUGENOPTIK



Auswahl, Qualität • Kompetenz vor Augen – bei uns finden Sie alles –

4100 Trend- und Modebrillen

3 Augenoptikermeister

Zeiss Markengläser

Brillen von Armani bis Zeiss

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel.: 09187 55 05

info@augenoptik-moederer.de

augenoptik-moederer.de

Öffnungszeiten durchgehend:

Mo – Fr: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr

Sa: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz

RÜGER
DIE RAUMAUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29

90518 Altdorf

Tel.: (0 91 87) 58 24

info@der-rueger.de

www.der-rueger.de

**Ihr professioneller Partner für Farben,
Lacke und Oberflächenbehandlung**

Über
45
JAHRE
Seit 1977

ReiColor®

QUALITÄTSFORMEL
FÜR OBERFLÄCHEN

- Wandfarben
- Fassadenfarben
- Lackfarben
- Silikat-/Latexfarben
- Holzlasur/Holzöl
- Zinkfarben
- Hallenbeschichtung
- Grundierungen
- Spezial-Reiniger
- Malerwerkzeug

Werkverkauf: Mo.-Fr. 8:00-16:30 Uhr

Reicolor Chemie-GmbH Chemische- und Lackfabrik
Werkstraße 19 + 21, 90518 Altdorf, Tel.: **09187/97 03-0**

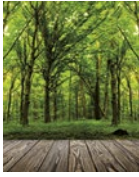
E-Mail: info@reicolor.de

www.reicolor.de

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART

HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf

Telefon: (09187) 9555-0

Telefax: (0 91 87) 95 55-11

www.bad-heizung-baumgart.de

BERATUNGANDERS.



STEUERKANZLEI HALLERMEIER

Praxistipp 07/2025

Achtung! Abgabefristen für Einkommensteuer 2024

Für Selbstersteller: 31.07.2025

Abgabe über Steuerberater: 30.04.2026*

*nur bei bestehendem Auftrag an die Kanzlei.

Vermeiden Sie Verspätungszuschläge!
Ihre Raphaela Hallermeier

Röderstraße 6 
90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel. 09187 / 40 91 666

Fax 09187 / 40 91 668

www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de

GOLDANKAUF

Collegiengasse 2 in Altdorf
Digitaldruck- und Werbezentrums
Nachfolger von Karin's Schmuckeckla

**Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.**

In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen.

Ihr Fachpartner für individuelle Lösungen im Heizungs- und Sanitärbereich



FRIEDRICH GMBH
SANITÄR - UND
HEIZUNGSTECHNIK

90518 Altdorf, 09187/8168
info@FSH-friedrich.de

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810

Hauptstraße 23

90559 Burgthann-Ezelsdorf

info@zimmerei-vitzthum.de

Zimmerei Dachdeckerei
VITZTHUM GmbH
Holzhausbau



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de

Zimmerei

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960

☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

Leonhardt

**Werte schaffen
Werte erhalten**



**Outdoor
Terrasse**

FLIESEN-FISCHER
FLIESEN · NATURSTEIN · HOLZBÖDEN

Standort Lauf a. d. Pegnitz
91207 · Kehrstr. 5 - 7
Tel. 09123 / 97 11 0

Standort Bayreuth
95448 · Dr.-Hans-Frisch-Str. 5
Tel. 0921 / 15 12 79 90

www.fliesen-fischer.com

Zu wenig Schlüssel?

Kein Problem!



90518 Altdorf, Collegiengasse 2 (neben Markt-Apotheke)
Telefon: 0 91 87 / 7 06 35 53

Öffnungszeiten:

Di./Mi./Fr.: 8.00 bis 12.30, Do.: 15.30 bis 18.00
oder nach Vereinbarung